HAMBURG

LANDESINSTITUT FÜR LEHRERBILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG (LI)

Projektlaufzeit: 01.10.2016 – 28.02.2018

MULTIPERSPEKTIVITÄT: WILLKOMMENSKULTUR IN FAMILIE UND GESELLSCHAFT

Projektträger
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)

Fokus
Verankerung des Lernbereichs Globale Entwicklung in die Lehrkräfteaus- und -fortbildung am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung durch Austauschbegegnungen zwischen kamerunischen und deutschen Pädagoginnen und Pädagogen

Ziel der Länderinitiative war die Verankerung des Lernbereichs Globale Entwicklung in die Lehrkräfteaus- und -fortbildung. Dies sollte erreicht werden durch:

- Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation von Schulprojekten im Lernbereich Globale Entwicklung durch die Teilnehmenden
- Präsentation der Ergebnisse der Schulprojekte in den Schulgemeinden sowie in der interessierten Öffentlichkeit
- Erstellung didaktischer Handouts zur Durchführung von Schulprojekten im Lernbereich Globale Entwicklung unter Berücksichtigung einer Süd-Nord-Perspektive
- Kooperationsvereinbarungen zur nachhaltigen Verankerung des Weltaktionsprogramms Bildung für Nachhaltige Entwicklung auf institutioneller Ebene, das heißt zwischen dem Kameruner Erziehungsministerium und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung sowie den beiden Partnervereinen Educational Network Cameroon (EduNeC) und Netzwirkung e.V.

Das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung kooperierte im Rahmen der Länderinitiative mit dem Kameruner Erziehungsministerium. Es bot seinen Referendarinnen und Referendaren im Rahmen dieser Länderinitiative die Gelegenheit, an Bildungsfahrten nach Kamerun teilzunehmen. Diese Bildungsfahrten ermöglichten jeweils zehn jungen Pädagoginnen und Pädagogen aus Kamerun und Hamburg, gemeinsam an einem Seminar in einem Ort in Kamerun zum Schwerpunktthema „Schulprojekte im Lernbereich Globale Entwicklung“ teilzunehmen, in den Schulen vor Ort zu hospitieren und eigene Projektplanungen in kamerunisch-deutschen Tandems zu entwickeln. Ziel war es, diese Projekte in den Schulen nachhaltig umzusetzen und abschließend zu reflektieren. In der zweiten Austauschbegegnung in Deutschland wurden die Projekte fortgesetzt, dokumentiert und evaluiert.

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

ENGAGEMENT GLOBAL informiert und berät Einzelpersonen, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Sie qualifiziert bedarfsgerecht, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement.

Infotelefon: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Im Auftrag des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

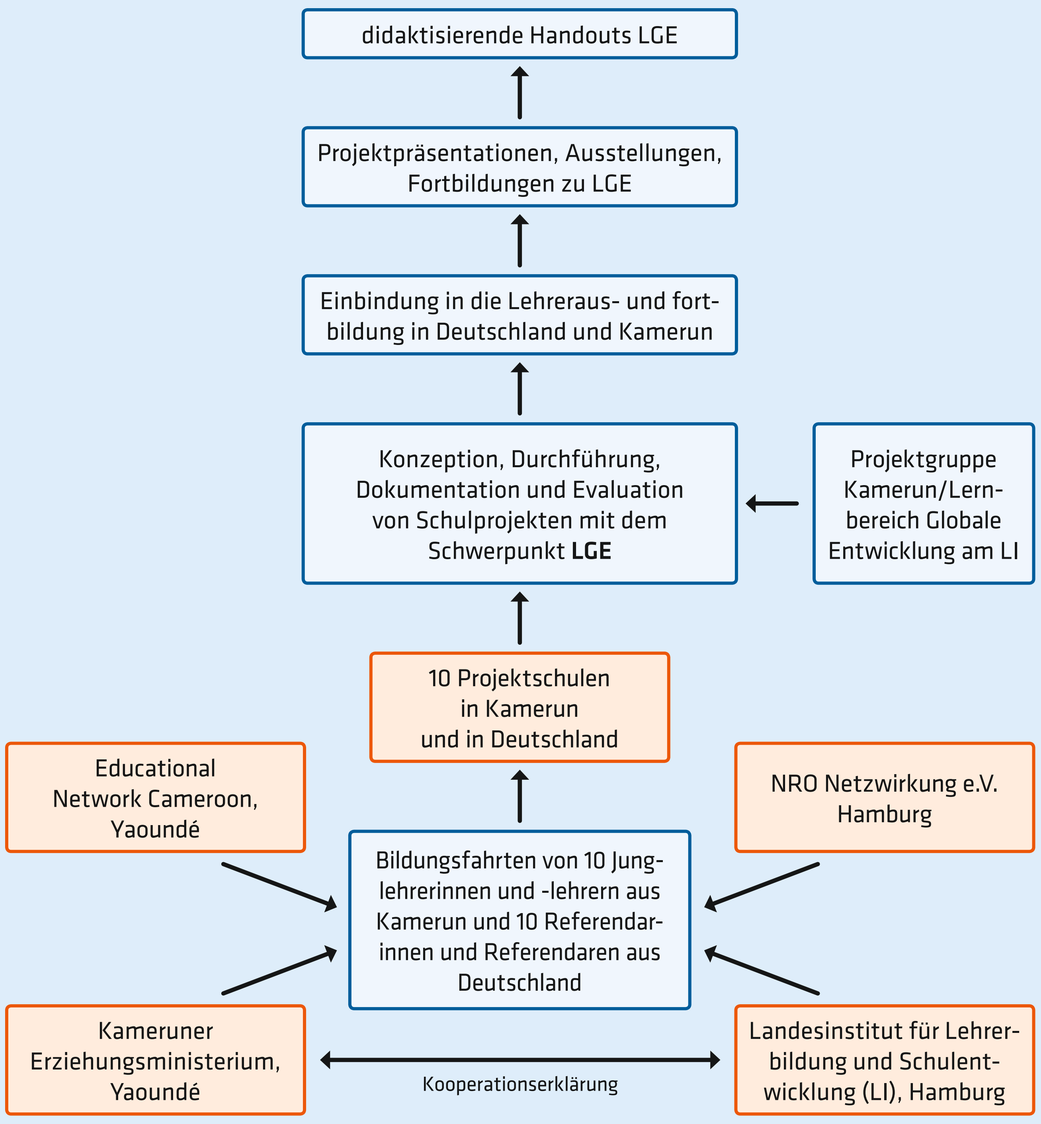
In Kooperation mit:
HAMBURG

HAMBURG

LANDESINSTITUT FÜR LEHRERBILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG (LI)

Projektlaufzeit: 01.10.2016 – 28.02.2018

Multiperspektivität: Willkommenskultur in Familie und Gesellschaft



Highlights/Erfolgsfaktoren des Projekts

- Austauschbegegnungen zwischen jungen Pädagoginnen und Pädagogen aus Kamerun und Deutschland
- Kooperation zwischen dem Kameruner Erziehungsministerium und dem Landesinstitut für Lehrbildung und Schulentwicklung in Hamburg
- Kooperation zwischen staatlichen Bildungsinstitutionen, Schulen und NRO in Kamerun und in Deutschland
- Vernetzung mit der Landeskoordinatorenstelle BNE in Hamburg
- große Multiplikatorenwirkung durch die Beteiligung von jeweils 10 Schulen und 5 Projektschulen durch die Beteiligung von jeweils 10 Schulen und 5 Projektschulen in Kamerun und in Deutschland

Bundeslandübergreifender Ansatz

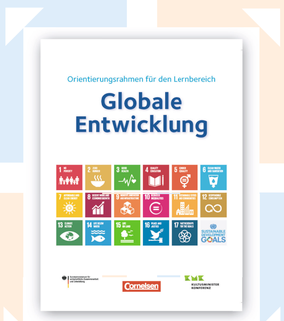
- Bundeslandübergreifende Kontakte sind geplant. Vernetzung mit anderen Projekten mit Lehrkräfteaustausch-Komponenten durch eine Kooperation mit dem ENSA-Programm, welches die pädagogisch-inhaltliche Begleitung der Bildungsfahrten übernehmen

Ergebnisse/Produkte

- Projektdokumentation und Projektevaluation
- Handreichung zur methodisch-didaktischen Planung und Umsetzung von Schulprojekten zum Lernbereich Globale Entwicklung
- Fortbildungsmodule

Verwendung der Projektergebnisse und Weiterführung der Aktivitäten

- Handreichung bildet die Grundlage für weitere Schulprojekte
- Projektdokumentationen werden als Best Practice-Beispiele genutzt
- Fortführung der Projektgruppe Kamerun/Lernbereich Globale Entwicklung



Angesprochene Handlungsfelder im Bildungssystem

Lernbereich Globale Entwicklung

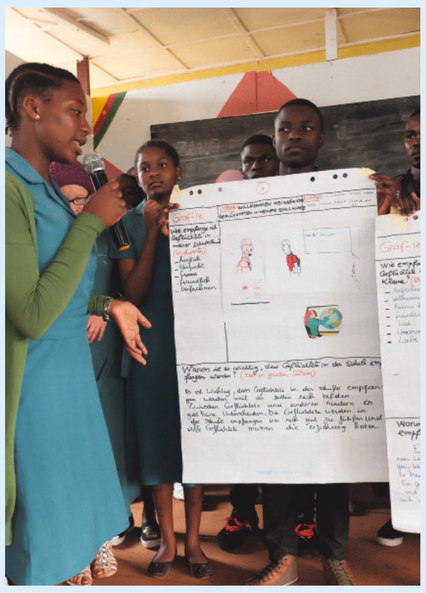
Handlungsebene	Handlungsfeld	Stärken des angesprochenen Handlungsfelds im Projekt
Unterricht/ Lerngruppe	Lehrkräftekompetenzen, Material, Schulbücher, Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, Unterrichtsentwicklung	• begleitende Lehrerfortbildung • Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation von Schul- projekten • Kompetenzerwerb bei Schülerinnen und Schülern • Kompetenzerwerb im multiprofessionellen Team
Schule	Schulprofile, Schulleben, Schulcurricula, Schulmanagement einschließlich Budgets, Elternbeteiligung, Schulentwicklung	• fächerübergreifende Schulprojekte zum Lernbereich Globale Entwicklung • Bildung von Projektteams • Curricula für Projektunterricht • Partizipation von Schülerinnen und Schülern
Schulaufsicht, Inspektion	Qualitätssicherung, (System) Beratung, Budgetverwaltung	
Ministerien, nachgeordnete Behörden	Rechtsrahmen im Sektor, Budget, Lehrpläne/Curricula, Qualitätsrahmen, Prüfungen	• Projektdokumentation
Hochschulen, Studienseminare, Landesinstitute	Aus- und Fortbildung	• Qualifizierung von Pädagoginnen und Pädagogen in der zweiten Ausbildungsphase
Hochschulen, Universitäten	Erziehungswissenschaftliche/fachdidaktische Forschung und Lehre	• Projektpräsentationen an der Universität Hamburg
Außerschulische Bildungsanbieter: NRO, kirchliche Institutionen	Bildungsprojekte, Partnerschaften, Expertinnen und Experten, außerschulische Lernorte	• fachlicher Austausch, aktuelle Inputs, regelmäßige Kontakte

Projektziel

Das LI ermöglicht seinen Referendarinnen und Referendaren an Bildungsfahrten nach Kamerun teilzunehmen. Diese Begegnungen bieten je zehn jungen Pädagoginnen und Pädagogen aus Hamburg und Kamerun (alle aus unterschiedlichen Schulen) die Gelegenheit, gemeinsam zum Schwerpunktthema „Schulprojekte im Lernbereich Globale Entwicklung“ zu arbeiten, in Schulen vor Ort zu hospitieren und eigene Projektplanungen in kamerunisch-deutschen Tandems zu entwickeln. Ziel ist es, diese Projekte in den Schulen nachhaltig umzusetzen und abschließend zu reflektieren. In einer zweiten Austauschbegegnung in Deutschland werden diese Projekte fortgesetzt, dokumentiert und evaluiert.

Beteiligte Institutionen

- NRO Netzwirkung e.V. Hamburg
- EduNeC (Educational Network Cameroon), Yaoundé (Kamerun)
- Kameruner Erziehungsministerium, Yaoundé (Kamerun)
- Goethe Institut Kamerun, Yaoundé (Kamerun)
- Deutsche Botschaft, Yaoundé (Kamerun)



Poster erstellt im November 2018

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

ENGAGEMENT GLOBAL informiert und berät Einzelpersonen, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Sie qualifiziert bedarfsgerecht, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement.

Infotelefon: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Im Auftrag des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

In Kooperation mit:
HAMBURG